

Niederschrift  
über die Sitzung des Gemeinderates Hargesheim  
am 16. Mai 2019

**Anwesend waren:**

unter dem Vorsitz von  
Ortsbürgermeister Schwan, Werner

**die Ratsmitglieder:**

Baumdicker, Thomas  
Bruchertseifer, Elke  
Ebertz, Birgit  
Eß, Thomas  
Fluhr, Michael  
Frühauf, Egon  
Gauza, Gernot  
Glöckner, Manfred  
Gorg, Thorsten  
Heckmann, Andreas  
Heckmann, Herbert  
Hofmann, Beatrix  
Hommen, Alexander  
Ries, Frank  
Ruppert, Frank  
Saar, Peter  
Schwan, Rudolf

**es fehlten entschuldigt:**

Medinger, Olaf  
Dr. Pertler, Manfred  
Will, Holger

**ferner waren anwesend:**

1. Beigeordneter Alsentzer, Oliver,  
2. Beigeordneter Schneider, Olaf,  
3. Beigeordneter Heck, Michael,  
Dipl.-Ing. Barth, Fredy, vom Ingenieurbüro Barth, Wallhausen,  
Erster Verbandsbeigeordneter  
Schwerbel, Heinz-Martin,  
Schriftführer Eckes, Bruno,  
sowie 2 Vertreter der Presse

**Verhandelt:**

**Hargesheim, den 16. Mai 2019**

In der heute stattgefundenen Sitzung, zu der die Ratsmitglieder ordnungsgemäß eingeladen worden waren, wurde folgendes beraten und beschlossen.

Vor Beginn der Sitzung wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Einwendungen gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bat Ortsbürgermeister Schwan um Absetzung des Tagesordnungspunktes 2: „Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Zweckvereinbarung über den hoheitlichen Betrieb der landeseinheitlichen Schulverwaltungssoftware edoo.sys RLP zwischen ZIDKOR und dem Schulträger der Grundschule Hargesheim“, da fachliche Informationen durch den zuständigen Mitarbeiter der Verbandsgemeindeverwaltung Rüdesheim in der heutigen Sitzung nicht erfolgen könnten. Hiermit erklärte der Gemeinderat sich einstimmig einverstanden.

Des Weiteren bat Ortsbürgermeister Schwan um Absetzung des bisherigen Tagesordnungspunktes 4: „Beratung und Beschlussfassung zur beschränkten Ausschreibung zur Einrichtung / Modernisierung der Homepages der Kita, der Grundschule und der Gemeindebücherei der Ortsgemeinde Hargesheim“, da zwei Angebote nicht rechtzeitig eingegangen seien. Hiermit erklärte der Gemeinderat sich einstimmig einverstanden.

Schließlich bat Ortsbürgermeister Schwan um Absetzung des bisherigen Tagesordnungspunktes 8: „Beratung und Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen zur 1. Bebauungsplanänderung und Erweiterung für das Teilgebiet „Auf dem Bauernstück“ der Ortsgemeinde Hargesheim – Sonderinteresse – sowie des

Tagesordnungspunktes 9: „Beratung und Beschlussfassung über die 1. Bebauungsplanänderung und Erweiterung für das Teilgebiet „Auf dem Bauernstück“ der Ortsgemeinde Hargesheim als Satzung – Sonderinteresse -, da diese Tagesordnungspunkte bis zur Gemeinderatssitzung nicht abschließend vorbereitet werden konnten, womit der Gemeinderat sich ebenfalls einstimmig einverstanden erklärte.

Der bisherige Tagesordnungspunkt 3 wurde damit zu Tagesordnungspunkt 2, die bisherigen Tagesordnungspunkte 5 und 6 zu den neuen Tagesordnungspunkten 3 und 4 und die bisherigen Tagesordnungspunkte 10, 11 und 12 wurden damit zu den Tagesordnungspunkten 6, 7 und 8.

## TAGESORDNUNG

### - öffentlich -

1. Einwohnerfragestunde
2. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung der Ausschreibung zu weiteren Unterhaltungsarbeiten der Gemeindestraßen
3. Beratung und Beschlussfassung über eine Satzung der Ortsgemeinde Hargesheim über das Plakatieren auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen
4. Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung des Bebauungsplanes für das Teilgebiet „Die Obere Wiese“ der Ortsgemeinde Hargesheim - Sonderinteresse -
5. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Auftrages zur Aufhebung des Bebauungsplanes für das Teilgebiet „Die Obere Wiese“ der Ortsgemeinde Hargesheim - Sonderinteresse -
6. Beratung und Verabschiedung einer Petition an das Land Rheinland-Pfalz bezüglich der Straßenausbaubeiträge, Antrag der FWG-Fraktion
7. Mitteilungen / Verschiedenes

### - nichtöffentlich -

8. Mitteilungen / Verschiedenes

## -öffentlich-

### Zu TOP 1

#### Einwohnerfragestunde

Der Hargesheimer Bürger Klein, Peter, stellte fest, dass gegenüber seinem Hausanwesen Parkbuchten eingezeichnet wurden, ohne dass hierüber die Anwohner oder die Ratsmitglieder informiert gewesen seien.

Ortsbürgermeister Schwan erwiderte hierauf, dass auf entsprechenden Antrag einer Anwohnerin eine Verkehrsschau durch das zuständige Ordnungsamt der Verbandsgemeindeverwaltung Rüdesheim gemeinsam mit der Polizei stattgefunden habe und entsprechende verkehrspolizeiliche und verkehrsregelnde Maßnahmen angeordnet wurden, welche dann umgesetzt werden müssten. Im Übrigen sei über die neuen Regelungen durch ihn im Mitteilungsblatt eine entsprechende Veröffentlichung erfolgt. Es schlossen sich weitere Erläuterungen durch Ersten Verbandsbeigeordneten Schwerbel, Heinz-Martin, an.

### Zu TOP 2

#### Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung der Ausschreibung zu weiteren Unterhaltungsarbeiten der Gemeindestraßen

Ortsbürgermeister Schwan informierte den Gemeinderat darüber, dass für Straßenunterhaltungs- und Sanierungsarbeiten bisher bereits 250.000 Euro verausgabt worden seien und nunmehr weitere 200.000 Euro im Haushalt zur Verfügung stünden. Des Weiteren seien durch das LBM der Ortsgemeinde Hargesheim für die Sanierung der alten L 236 82.000 Euro zur Verfügung gestellt worden.

Er erteilte das Wort an den Tiefbauplaner Barth, Fredy, Wallhausen, welcher die notwendigen Maßnahmen bewertet und die entsprechenden Sanierungsarbeiten begleitet und die bauausführenden Firmen beaufsichtigt.

Herr Barth informierte über die notwendigen Maßnahmen zur Sanierung der Ortsdurchfahrt und auch darüber, dass die dort vorhandenen Nebenanlagen nichts mit den zur Verfügung gestellten LBM-Mitteln zur Sanierung der „L 236 alt“ zu tun hätten und er gehe davon aus, dass in diesem Bereich über kommunale Haushaltsmittel ca. 138.000 Euro benötigt würden, um die notwendigen Sanierungsmaßnahmen durchzuführen. Die restlichen Mittel könnten dann zur Sanierung weiterer Straßen innerhalb der Ortslage eingesetzt werden. Nach eingehenden weiteren Erläuterungen und Aussprache im Gemeinderat beschloss dieser einstimmig, die Ausschreibung im entsprechenden Umfang durch das tiefbautechnische Büro Barth, Fredy, Wallhausen, vornehmen zu lassen und erteilte gleichzeitig an den neuen amtierenden Bürgermeister nebst seinen Beigeordneten die Ermächtigung zur Auftragsvergabe an die mindestbietende Firma.

### Zu TOP 3

#### Beratung und Beschlussfassung über eine Satzung der Ortsgemeinde Hargesheim über das Plakatieren auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen

Ortsbürgermeister Schwan informierte den Gemeinderat darüber, dass bisher für die Ortsgemeinde Hargesheim eine Satzung über das Plakatieren auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen nicht existiere, sehr wohl aber ein Gemeinderatsbeschluss aus den

1980er Jahren, welcher das Plakatieren und entsprechende Ordnungsbefugnisse für den Ortsbürgermeister per Beschlussfassung geregelt habe.

Nach kurzer Aussprache beschloss der Gemeinderat einstimmig, die endgültige Entwurfsfassung nach Vorlage durch die Verbandsgemeindeverwaltung Rüdesheim zur Beratung und Beschlussempfehlung an den Gemeinderat in den Bauausschuss zu verweisen.

#### **Zu TOP 4**

#### **Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung des Bebauungsplanes für das Teilgebiet „Die Obere Wiese“ der Ortsgemeinde Hargesheim - Sonderinteresse -**

Das Ratsmitglied Bruchertseifer, Elke, nahm an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt wegen Befangenheit gemäß § 22 GemO nicht teil und im Zuschauerraum Platz.

Ortsbürgermeister Schwan informierte den Gemeinderat darüber, dass vor etwa zwei Jahren bereits eine entsprechende Beschlussfassung im Gemeinderat dahingehend erfolgte, den Bebauungsplan für das Teilgebiet „Die Obere Wiese“ aufzuheben.

Nunmehr sei bei der Kreisverwaltung Bad Kreuznach festgestellt worden, dass dieser aufgehobene Bebauungsplan, wozu die abschließende Beschlussfassung am 18.10.2018 stattgefunden habe, nur eine Änderung zu einem ursprünglichen Bebauungsplan gewesen sei und damit lediglich diese Änderung aufgehoben, der ursprüngliche Bebauungsplan aber nach wie vor nicht aufgehoben sei, was hiermit jetzt erneut behandelt und beschlossen werden müsse.

Ratsmitglied Ebertz gab eine persönliche Erklärung zum Willen des damaligen Gemeinderates bei Erstellung des ursprünglichen Bebauungsplanes ab und kritisierte gleichzeitig die Zustimmung des amtierenden Gemeinderates zu den jetzigen Planungen des Investors.

Die Angelegenheit wurde im Anschluss daran kontrovers im Gemeinderat diskutiert und schlussendlich folgender Beschluss bei 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich gefasst:

Der Gemeinderat beschließt gemäß § 1 Abs. 8 BauGB, unter Beachtung des § 22 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBL. S. 153), in der derzeit geltenden Fassung, die Aufhebung des Bebauungsplanes für das Teilgebiet „Die Obere Wiese“.

Die Abgrenzung des Gebietes ist aus dem in der Anlage beigefügten Lageplan ersichtlich.

## Zu TOP 5

### Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Auftrages zur Aufhebung des Bebauungsplanes für das Teilgebiet „Die Obere Wiese“ der Ortsgemeinde Hargesheim - Sonderinteresse -

Ratsmitglied Bruchertseifer, Elke, nahm wegen Befangenheit gemäß § 22 GemO an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil und im Zuschauerraum Platz.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich bei einer Gegenstimme und drei Enthaltungen, für das Teilgebiet „Die Obere Wiese“, den Auftrag zur Aufhebung des Bebauungsplanes dem Planungsbüro Bachtler, Böhme u. Partner, Bruchstraße 5, 67655 Kaiserslautern, zu erteilen.

## Zu TOP 6

### Beratung und Verabschiedung einer Petition an das Land Rheinland-Pfalz bezüglich der Straßenausbaubeiträge, Antrag der FWG-Fraktion

Ortsbürgermeister Schwan erteilte Herrn Baumdicker als Fraktionssprecher der FWG-Fraktion das Wort, welcher den Antrag auf Verabschiedung einer Petition an das Land Rheinland-Pfalz bezüglich der Straßenausbaubeiträge erläuterte und dem Gemeinderat voll inhaltlich zur Kenntnis gab.

Der Gemeinderat fasste abschließend folgenden Grundsatzbeschluss, die entsprechende Petition zu verabschieden und für die Detailformulierung die Angelegenheit an den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen:

Der Gemeinderat beschloss die Erteilung einer Petition an den Landtag von Rheinland-Pfalz über die Steuerfinanzierung der Ausbaubeiträge für Straßen.

Der Gemeinderat beschloss weiter die Formulierung der Petition – nach Vorschlag der FWG-Fraktion – durch den Haupt- und Finanzausschuss (ggf. unter Einbeziehung des Bauausschusses) zeitnah vornehmen zu lassen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig bei einer Enthaltung.

## Zu TOP 7

### Mitteilungen / Verschiedenes

- a) Ortsbürgermeister Schwan informierte zur Kita darüber, dass das Architekturbüro Faber und Müller, Bad Sobernheim, die Planungsarbeiten im Juni 2019 beginne.
- b) Bezüglich der Erweiterung der alten Grundschule stellte Ortsbürgermeister Schwan fest, dass die Arbeiten im Zeitplan lägen.  
Bis zum Beginn des neuen Schuljahres werde die Maßnahme abgeschlossen werden können.
- c) Ortsbürgermeister Schwan informierte den Gemeinderat darüber, dass der Wartungsvertrag mit der Westnetz AG fristgemäß gekündigt worden sei.
- d) Bezüglich der Baugebiete, welche unmittelbar an den Wald angrenzen, stellte Ortsbürgermeister Schwan fest, dass immer wieder durch die Anwohner festgestellt


werden müsse, dass Rehe in den Vorgärten grasen. Der Gemeinderat werde sich mit der Angelegenheit zu befassen haben.

- e) Ortsbürgermeister Schwan informierte den Gemeinderat darüber, dass zwei Angebote für die Installation eines Stromverteilers am Rathaus vorlägen und nunmehr die Auftragserteilung erfolgen könne.

Weitere Anfragen von Ratsmitgliedern wurden durch Ortsbürgermeister Schwan und 1. Beigeordneten Alsentzer beantwortet.



Ortsbürgermeister



Schriftführer